

2021/22

Doktorandenausbildung VMF



Vet-spa

Strukturierte postgraduale Ausbildung
der VMF Leipzig



erstellt durch die
Forschungskommission
der VMF Leipzig

Die Mittel für das Vet-spA Kursprogramm werden vom Dekanat der Veterinärmedizinischen Fakultät (Nachwuchsförderung) bereitgestellt.

Die Druckgebühren der vorliegenden Kursbroschüre werden freundlicherweise vom Freundeskreis Tiermedizin der Veterinärmedizinischen Fakultät Leipzig e.V. finanziert.

Vorwort

Liebe Promovierende,

das Vet-spA Kursprogramm wurde ins Leben gerufen, um Euch Vet-spezifisch fit für die Doktorarbeit zu machen. Deshalb sind neben einigen Grundlagen hauptsächlich Kurse vertreten, in denen ihr Methoden etc. kennen lernt, die man in der veterinärmedizinischen Forschung häufig braucht.

Einige allgemeine Informationen vorab:

Die **Anmeldung** für die Kurse sollte in der Regel vier Wochen vor Kursbeginn abgeschlossen sein, spezifische Informationen findet ihr bei der jeweiligen Kursbeschreibung.

Bei vielen Kursen fällt eine kleine Unkostenpauschale an, um die Materialkosten zu decken. Für Promovierende an der VMF wird dieser Betrag über die Nachwuchsförderung der Fakultät beglichen – ihr müsst bei der Anmeldung nur angeben, dass ihr Vet-Doks seid!

Neben den an der Fakultät angebotenen Kursen zur Erweiterung Eures Methodenspektrums sind bereits zu Beginn der Promotionsphase einige **grundlegende Kenntnisse** hilfreich, wie z. B. der Umgang mit Office Programmen, Literaturrecherche und -verwaltung oder Statistik. Viele dieser Inhalte werden in Kursen von der ral, der UBL und/oder der Uni Leipzig selbst angeboten. Diese Inhalte werden durch Vet-spA nicht noch einmal gesondert angeboten, sondern wir möchten Euch dazu ermutigen, diese Angebote wahrzunehmen. Das jeweils aktuelle Kursprogramm ist unter folgenden Links zu finden:

Unibibliothek Leipzig (UBL)

<https://www.ub.uni-leipzig.de/service/schulungen/>

Uni Leipzig

<https://fortbildung.uni-leipzig.de/> (nur über's Intranet zu erreichen)

<https://www.uni-leipzig.de/transfer/wissen-vermitteln/weiterbildungskurse/>

Research Academy Leipzig (ral):

<https://www.ral.uni-leipzig.de/research-academy-leipzig/>

Das Vet-spA Kursprogramm wird über den Moodle-Kurs „[Doktorandenausbildungsprogramm Vet-spA](#)“ koordiniert. Die Einschreibung ist offen für alle, hier findet ihr Kursunterlagen, aktuelle Infos und eine digitale Version der Kursbroschüre.

Aufgrund der noch vorherrschenden Einschränkungen zu Präsenzveranstaltungen, ist das Kursprogramm für 2021 erst einmal wesentlich eingeschränkt. Sobald sich wieder die Möglichkeit ergibt, können auch weitere Kurse wieder angeboten werden und Informationen dazu werden entsprechend verbreitet.

Euer Vet-spA-Team

Kursübersicht

Am Schreibtisch	- 1 -
Gute Wissenschaftliche Praxis	- 2 -
Didaktik wissenschaftlicher Präsentationen	- 3 -
Posterpräsentation	- 4 -
Statistik	- 5 -
Einführung in die Abläufe des Peer-Review-Prozesses	- 6 -
Besonderheiten des Umgangs mit Hunde- und Katzenpatienten im Rahmen von Studien	- 7 -
Planung und Dokumentation von Tierversuchen.....	- 8 -
Im Labor	- 9 -
Pipettierkurs	- 10 -
Zytologische Diagnostik Modul 3 (Knochen, Gelenke).....	- 11 -
Grundlagen der RNA-Extraktion & (q)PCR	- 12 -
Proteine, Antikörper, ELISA.....	- 13 -
Praktische Übungen im Umgang mit einem Durchflusszytometer.....	- 14 -
Aufbaukurs Zell-Sortierung.....	- 15 -
Onkologische Diagnostik Modul 2 (Biomarker)	- 16 -
Vet-spA Workshop „Transmissionselektronenmikroskopie (TEM)“	- 17 -
Grundlagen der Zellkultur	- 18 -
Wednesday Slide Conference	- 19 -

Am Schreibtisch



Gute Wissenschaftliche Praxis

Leitung: Prof. Dr. Rainer Cermak

Teilnehmer: max. 15

Dauer: 4 Stunden

Termin: Februar 2022
der genaue Termin erfolgt noch nach direkter Rücksprache; abhängig von der Pandemiesituation findet der Workshop ggf. über Zoom statt.

Anmeldung: per E-Mail bis 31.01.2022 an:
cermak@vetmed.uni-leipzig.de

Inhalte:

Bedeutung der Guten Wissenschaftlichen Praxis für Doktoranden

Zunächst wird ein Konzept für Gute Wissenschaftliche Praxis erarbeitet und anschließend die für Doktoranden und andere Angehörige der UL hierfür geltenden Bestimmungen erläutert. Der zweite Teil des Workshops befasst sich mit den Regeln zur Dokumentation eigener Forschungsdaten sowie mit Rechten und Pflichten von Doktoranden an den von ihnen erhobenen Daten.

Anmerkung:

Der Workshop ist für alle Interessierten offen, bei Überschreiten der Kapazität haben allerdings Promovierende der VMF (Eintrag in der Doktorandenliste) Vorrang. Ansonsten gilt das FIFO-Prinzip.

Kosten: keine

Didaktik wissenschaftlicher Präsentationen

Leitung: PD Dr. Helga Pfannkuche

Teilnehmer: max.6

Dauer: abhängig von der Teilnehmerzahl, Erarbeitung der Grundlagen ca. 1,5h. An nachfolgenden Terminen halten die TeilnehmerInnen selbst kurze Vorträge, die dann in der Gruppe besprochen werden

Termin: Theoretische Einführung: Dezember 2021 nach Absprache

Praktische Übungen:

Die genaue Terminabsprache erfolgt mit den Teilnehmern am ersten Termin

Anmeldung bis 30.11.2021 unter pfannku@rz.uni-leipzig.de

Inhalte: Im Rahmen des ersten Termins sollen zunächst Grundlagen wissenschaftlicher Präsentationen gemeinsam erarbeitet werden und anhand von kleinen Spontanvorträgen geübt werden. In den nachfolgenden Terminen hält jeder Teilnehmer selbst einen 10-15-minütigen Vortrag, der dann gemeinsam analysiert und optimiert wird.

Posterpräsentation

Leitung: Prof. Dr. Martin Pfeffer

Teilnehmer: mind. 5, max. 10

Dauer: 2 Stunden (gerne in zwei einzelne Stunden geteilt)

Termin: ab November 2021 (je nach Seuchenlage online oder hoffentlich live)
nach Vereinbarung

Anmeldung: per E-Mail bis 15.11.2021 an:

pfeffer@vetmed.uni-leipzig.de

Bitte Vet-spA Poster im Betreff angeben, damit ich es nicht übersehe.

Inhalte:

Im nichtdigitalen Leben entscheiden ca. 3 Sekunden, ob ein Kollege, der an Euerm Poster vorbeigeht, stehen bleibt oder weiter geht. D.h. ein attraktives Poster zu gestalten ist für die Mehrzahl an Kongressbesuchern, die das Abstraktbuch vorher nicht studiert haben, elementar, um Eure Forschung zu präsentieren, feedback zu bekommen und Euch zu vernetzen.

In der ersten Stunde gibt es einen ca. 30 Minuten Überblick zur Organisation der Information, die Ihr an die Kolleg:innen bringen wollt, über allgemeine Tipps und Designaspekte (Farben, Abbildungen, Schriften, häufige Fehler...) mit 10 Regeln für ein exzellentes Poster und einer ultimativen Checkliste am Ende.

In der zweiten Stunde geht es um Formen von digitalen Postern. Wie funktioniert das, was ist anders im Vergleich zu gedruckten Postern, wie kann man gute teaser-videos oder three-slide summaries generieren. Auch in der zweiten Stunde soll anhand von Beispielen versucht werden attraktiv bzw. langweilig zu definieren. Gerne können wir anhand von konkreten Beispielen Ideen sammeln und gemeinsam ein Poster attraktiv gestalten.

Anmerkung:

Dieser Workshop findet wahrscheinlich online via Zoom statt. Er ist grundsätzlich für alle Interessierten der VMF offen, bei Überschreiten der Kapazität haben allerdings in die Doktorandenliste eingetragene Promovierende Vorrang. Ansonsten gilt das FIFO-Prinzip.

Statistik

Leitung: Prof. Martin Pfeffer, Dr. Anna Obiegala

Teilnehmer: „unbegrenzt“

Dauer: 13 Stunden (in Vorlesung Biometrie integriert)

Anmeldung: nicht erforderlich

Theoretische Einführung:

Im jeweiligen **Wintersemester** werden im Rahmen der VL Biometrie (mittwochs 17h s.t. im HS Pathologie) die grundlegenden Begriffe für statistische Verfahren erörtert (Skalierung, Lage- und Streuungsmaße, Wahrscheinlichkeiten, Verteilungen, Darstellungen in der Statistik, diagnostische Testcharakteristika und Aussagekraft von diagnostischen Testresultaten, Assoziationsmaße, Zusammenhang zwischen Krankheitsstatus und Riskofaktoren).

Praktische Übungen:

Im jeweiligen **Sommersemester** (donnerstags um 8h c.t. im HS Pathologie) werden ebenfalls im Rahmen der VL Biometrie die im WS kennengelernten Kenntnisse mit Beispielen vertieft (Chi-Quadrat, Spearman Rang Korrelation, RR und OR Berechnung, Prädiktive Werte). Hier besteht die Möglichkeit bei Bedarf mit eigenen Beispielen Testverfahren zu besprechen und zu rechnen. Dabei soll im Idealfall das Problem vorab mit den Dozenten besprochen sein und vom Doktoranden dann selbständig mit dem eigenen Datensatz vorgestellt werden.

Der jeweilige VL-Inhalt steht vorab in Moodle, so dass interessierte Doktoranden selbständig entscheiden können, ob sie den jeweiligen Inhalt der nächsten Stunde vertiefen wollen oder nicht.

Einführung in die Abläufe des Peer-Review-Prozesses

Leitung: Prof. Katharina Lohmann

Teilnehmer: max. 20

Dauer: 2 h, Häufigkeit 2x im Jahr

Termin: Februar 2022 und Juli 2022, genauer Termin nach Vereinbarung

Anmeldung: per Email an katharina.lohmann@vetmed.uni-leipzig.de

Für den **ersten Terminzeitraum Anmeldung bis 21. Januar 2022** unter Angabe der verfügbaren Termine/Zeiträume im Februar 2022.

Für den **zweiten Terminzeitraum bis 30. Mai 2022** unter Angabe der verfügbaren Termine/Zeiträume im Juli 2022.

Inhalte:

Erläuterung und Diskussion verschiedener Publikationsformate, Übersicht über die Abläufe des Peer-Review Prozesses, Diskussion beider Seiten der Peer Review (Autor und Reviewer).

Anmerkung: Abhängig von den SARS-CoV2 Regelungen findet das Seminar online über Zoom statt. Es ist sehr hilfreich, wenn sich interessierte Personen schon zur Anmeldung zusammenfinden und gemeinsam ihre Terminvorschläge schicken.

Besonderheiten des Umgangs mit Hunde- und Katzenpatienten im Rahmen von Studien

Leitung: Professor Dr. R. M. Heilmann

Teilnehmer: keine max. Zahl (virtuelle Veranstaltung)

Dauer: 1½ Stunden; Häufigkeit 2x im Jahr

Termine: 23.11.2021
(genaue Zeit wird noch bekannt gegeben)

Anmeldung: bis 12.11.2021
(Email an: romy.heilmann@kleintierklinik.uni-leipzig.de)

Inhalte:

Nach einer kurzen Aufklärung über die gesetzlichen Gegebenheiten zu der Verwendung von z.B. Blut, Urin, Kot oder Gewebeproben von Hunde- und Katzenpatienten (Fragen: wann muss ein Tierversuchsantrag geschrieben werden? Wie sieht ein solcher Antrag aus?), werden den Teilnehmenden Tipps zur richtigen Besitzerkommunikation und zur Einholung der Besitzerzustimmung gegeben.

Denn soll ein Hund oder eine Katze Studienteilnehmer werden, so muss weiterhin ein aufklärendes Besitzergespräch mit anschließender Besitzereinstimmung (schriftlich) zu dem Einschluss des Tieres in die Studie erfolgen. Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt des Kurses:

- Wie führe ich ein solches Gespräch (insbesondere bei emotionaler Anspannung des Besitzers),
- worauf muss ich besonders achten?
- Welche Aussagen sollte ich unbedingt vermeiden?
- Wie sollte ein Formular für die Besitzereinstimmung aussehen?

Planung und Dokumentation von Tierversuchen

Leitung: Dr. G. Möbius / Prof. Dr. Ch. Baums / Dr. Ch. Spröte / Dr. K. Rieckmann

Teilnehmer: 10

Dauer: 6 Stunden; Häufigkeit 2 x im Jahr (Semesterpausen)

Termine: I: im März 2022 (genauer Termin wird noch bekanntgegeben)

II: Semesterpause nach SS (genauer Termin wird noch bekanntgegeben)

Anmeldung: moebius@vetmed.uni-leipzig.de

Inhalt:

Vorbereitung, Planung und Durchführung von Tierversuchen

Theoretische Einführung:

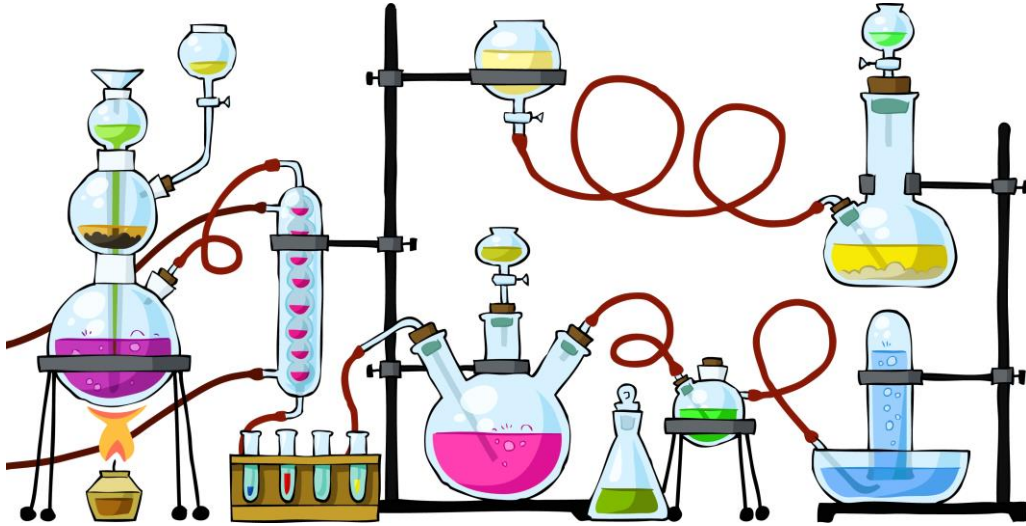
Rechtliche Grundlagen (Wiederholung), Inhalt Tierversuchsantrag, Begründung

Versuchstierzahl, Dokumentation, Score Sheet, Abbruchkriterien

Praktische Übungen:

Erstellen eines TV-Antrages, Planung des SP-Umfanges, Erstellen eines Score Sheets

Im Labor



Pipettierkurs

Leitung: Professor Dr. R. M. Heilmann, Frau I. Müller

Teilnehmer: max. 6

Dauer: 2 Stunden; Häufigkeit 2x im Jahr

Termine: 25.11.2021
(genaue Zeit wird noch bekannt gegeben)

Anmeldung: bis 12.11.2021
(Email an: labor@kleintierklinik.uni-leipzig.de und
romy.heilmann@kleintierklinik.uni-leipzig.de)

Inhalte: Umgang mit der Mikropipette

Theoretische Einführung:

Grundtechniken wie das korrekte Abmessen von Volumina mit der Mikropipette ist in der quantitativen chemischen Analytik unerlässlich. Im Rahmen dieses Kurses sollen verschiedene Methoden zum Pipettieren, der Aufbau von Mikropipetten, sowie der Umgang mit verschiedenen Mikropipetten erläutert werden.

Praktische Übungen:

Einübung und Überprüfung von Abmessen von Volumina; Arbeiten mit verschiedenen Vollpipetten und Messpipetten.

Kosten: 10 € p.P.

Für Doktoranden an der VMF werden die Kosten über die Nachwuchsförderung übernommen.

Zytologische Diagnostik Modul 3 (Knochen, Gelenke)

Leitung: PD Dr. Heike Aupperle-Lellbach

Teilnehmer: 15

Dauer: Online-Blockseminar mit Übungen, 7 h

Termine: Dezember KW 49 oder nach Absprache

Anmeldung: bis 01.11.2021 unter aupperle@laboklin.com

Inhalte: Lichtmikroskopie, Zytologie, Spezielle Pathologie

Voraussetzungen:

Ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin oder Medizin oder vergleichbare Kenntnisse in Zytologie und Spezieller Pathologie sind die Grundvoraussetzung für eine Teilnahme.

Praktische Übungen:

Die Zytologie ist eine kostengünstige und relativ einfach einsetzbare Untersuchungsmethode, die neben der klinisch-chemischen Untersuchung die einzige Möglichkeit ist, um Gelenksergüsse näher zu charakterisieren und Hinweise auf ihre Ursache zu geben. Neoplastisch oder entzündliche Knochenveränderungen können zytologisch diagnostiziert werden, ohne dass Biopsien entnommen werden müssen, die die Gefahr pathologischer Frakturen nach sich ziehen können. Im Verlauf des Seminars werden in theoretischen Blöcken die wissenschaftlichen Grundlagen zur zytologischen Diagnostik von Gelenksergüssen und Knochenläsionen vermittelt.

Dabei wird auch auf die Möglichkeiten und Grenzen dieser Methode in Abhängigkeit von der Probenentnahme eingegangen. Ausgewählte Präparate werden gemeinsam mikroskopiert und diskutiert.

Kosten: Keine

Grundlagen der RNA-Extraktion & (q)PCR

Leitung: Dr. Axel Schöniger, Frau Jacqueline Jakob

Teilnehmer: 4

Dauer: 2 Tage (ca. 6 h pro Tag)

Termin: Anfang 2022, nach individueller Absprache

Anmeldung: bis zum 31.12.2021
per E-Mail an axel.schoeniger@vetmed.uni-leipzig.de

Inhalte:

Theoretische Einführung:

Genexpressionsanalysen, Grundprinzipien der praktisch durchgeführten Methoden, Primerdesign, qPCR-Auswertung, Trouble shooting

Praktische Übungen:

Extraktion von RNA mittels kommerzieller Kits (Säulenaufreinigung), cDNA-Synthese, RT-PCR, qPCR

Anmerkung:

Proteine, Antikörper, ELISA

Leitung: Prof. Wieland Schrödl

Teilnehmer: max. 6

Dauer: 2 Tage

Termin: 3./4. Mai 2022; 8:30 – 16:30 Uhr

Anmeldung: bis 31.03.2022 unter schroedl@vmf.uni-leipzig.de

Ort: Mykologie (An den Tierkliniken 9)

Inhalte:

Theoretische Einführung:

Übersicht zu Methoden, Diskussion von Vor- und Nachteilen

Praktische Übungen:

Methoden der Isolierung von Proteinen und Antikörpern (Fällung, Chromatographie usw.), Antikörper-Herstellung, Konjugation von Antikörpern, Anwendung der Antikörper im ELISA zur Antigendetektion

Kosten: auf Nachfrage

Für Doktoranden an der VMF werden die Kosten über die Nachwuchsförderung übernommen.

Praktische Übungen im Umgang mit einem Durchflusszytometer

Leitung: Dr. Uwe Müller

Teilnehmer: maximal 6 Personen

Dauer: 3 Tage

Termin: 14. -16. Dezember 2021

Anmeldung: **Bitte melden Sie sich bis zum 26. November 2021** für den Kurs an unter **Nennung ihres Status** (geimpft oder genesen) unter u.mueller@vetmed.uni-leipzig.de

Inhalte:

Theoretische Einführung:

Durchflusszytometrie, Qualitätssicherung, Einstellen von Messparametern, Kompensieren mittels Beads, FMO- und Isotyp-Kontrollen, „Gaten“ von Zellen, Daten-Auswertung

Praktische Übungen:

Aufreinigung von Pferde- bzw. Mausblut und Isolierung von PBMC, Auszählung der Zellen, Antikörper-Markierung verschiedener Zellpopulationen, Fixierung und Messung der Zellen im Mehrkanal-Durchflusszytometer, Arbeiten an einem 5-Laser-Gerät, Auswertung der Ergebnisse mit einem Analyseprogramm

Anmerkung:

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt. Da ein enges miteinander bei den praktischen Arbeiten nicht zu vermeiden ist, ist der Kurs nur für vollständig Geimpfte und Genesene geöffnet. Es besteht Maskenpflicht mit einer medizinischen Gesichtsmaske. Der Kurs ist auf eine Zahl von 6 Personen begrenzt.

Kosten: ges. 300 €

Für Doktoranden an der VMF werden die Kosten über die Nachwuchsförderung übernommen.

Aufbaukurs Zell-Sortierung

Leitung: Dr. Uwe Müller

Teilnehmer: 6

Dauer: 3 Tage

Termine: Januar 2022

Anmeldung: **Bitte melden Sie sich bis zum 3. Januar 2022** für den Kurs an unter **Nennung ihres Status** (geimpft oder genesen) unter u.mueller@vetmed.uni-leipzig.de

Inhalte:

Theoretische Grundlagen der Sortierung

Praktische Übungen:

Geräteeinstellungen (Reinheit, Ausbeute), Einstellung des Probenstrahls, Nozzle-Auswahl, Vorbehandlung und Filtern der Zellen, Sortierung (gesammelt und Einzelzell-Ebene), Reinheitskontrolle

Anmerkungen:

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt. Da ein enges miteinander bei den praktischen Arbeiten nicht zu vermeiden ist, ist der Kurs nur für vollständig Geimpfte und Genesene geöffnet. Es besteht Maskenpflicht mit einer medizinischen Gesichtsmaske. Der Kurs ist auf eine Zahl von 6 Personen begrenzt.

Kosten: ges. 300 €

Für Doktoranden an der VMF werden die Kosten über die Nachwuchsförderung übernommen.

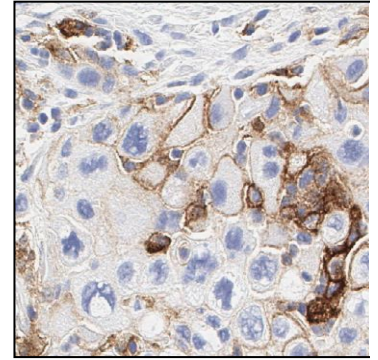
Onkologische Diagnostik Modul 2 (Biomarker)

Leitung: PD Dr. Sandra Schöniger, Dipl. ACVP

Teilnehmer: drei bis zehn

Dauer: Online-Blockseminar mit Übungen, 3 h Präsenz plus 2 h Selbststudium als Vorbereitung

Termin: 30.01.2022, 13-16 Uhr sowie Vorbereitung im Selbststudium



Anmeldung: bis 07.01.2022 an sandra.schoeniger@vetmed.uni-leipzig.de

Inhalte: Tumorentstehung und -progression: molekulare Mechanismen und immunologische Wechselwirkungen

Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Veterinär- oder Humanmedizin bzw. Kenntnisse in Tumorbilogie

Inhalte des Seminars: Viele Jahre lang bildeten morphologische Kriterien die wesentliche Grundlage für Tumordiagnose, -klassifizierung und -prognose. In den letzten Jahren konnte zunehmend gezeigt werden, dass bestimmte molekulare und immunologische Mechanismen einen wesentlichen Einfluss auf die Entstehung und das biologische Verhalten von Tumoren haben. Diese Kenntnisse gewinnen auch bei der Tumorklassifizierung immer mehr an Bedeutung und beeinflussen prognostische Entscheidungen. Weiterhin bilden sie die Grundlage der therapeutischen Modulation von Stoffwechselwegen in Tumor- und Immunzellen. Das Seminar erläutert diese Entwicklungen anhand repräsentativer Beispiele. Ca. zwei Wochen vor dem Seminar erhalten die Teilnehmer zwei thematisch relevante wissenschaftliche Publikationen zum Selbststudium. Das Seminar besteht aus einem thematischen Überblick sowie der Besprechung repräsentativer Beispiele.

Kosten: keine

Vet-spA Workshop „Transmissionselektronenmikroskopie (TEM)“

Teilnehmerzahl: max. 4

Dauer: 2 Tage

Leitung: Dr. Anja Reinert

Termin WS 2021/22: 29. + 30.März 2022 (oder nach Absprache)

Anmeldung: bis 01.03.2022 bei anja.reinert@vetmed.uni-leipzig.de

Inhalte:

Transmissionselektronenmikroskopie an Ultradünnschnitten und negativ kontrastierten Präparaten

Theoretische Einführung:

Grundlagen der Elektronenmikroskopie, Präparation von Ultradünnschnitten (Fixierung, Einbettung, Schneiden), Präparation von Proben für die Negativkontrastierung

Praktische Übungen:

Anfertigung von Semidünnschnitten und deren Färbung, Negativkontrastierung eigener Präparate, Analyse im TEM (Zeiss Libra 120)

Hinweis:

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit eigene Präparate für die Negativkontrastierung mitzubringen, die präpariert und im TEM angeschaut werden können. Geeignet sind Suspensionen isolierter Viren, Phagen, Bakterien, kleiner Einzeller, Makromoleküle, Makromolekülkomplexe, subzellulärer Fraktionen, Nanopartikel. *Die Präparation eigener Gewebeproben ist zeitlich nicht im Kurs möglich.*

Kosten: übernimmt die VMF

Grundlagen der Zellkultur

Leitung: Dr. Kristin Heenemann, Dr. Michael Sieg

Teilnehmer: 1 – 4

Dauer: 5 Tage (ca. 2 – 3 h pro Tag)

Termin: Anfang 2022, nach individueller Absprache

Anmeldung: bis zum 31.12.2021,
per E-Mail an kristin.heenemann@vetmed.uni-leipzig.de oder
michael.sieg@vetmed.uni-leipzig.de

Inhalte:

Theoretische Einführung:

Grundlagen der Zellkultur, sterile Arbeitstechniken, Primärzellkultur, permanente Zelllinien, Erkennen und Beseitigen von Kontaminationen, Trouble shooting

Praktische Übungen:

Je nach Vorkenntnissen: einfache Zellkultur von permanenten Säugetierzelllinien, Primärzellkultur, Expressionsanalyse von Differenzierungsmarkern etc.

Anmerkung:

Bei bestehenden Vorkenntnissen, kann der Kursinhalt auch individuell angepasst werden (z.B.: 3D-Zellkultur etc.)

Wednesday Slide Conference

Leitung: Prof. Dr. Reiner Ulrich, Ph.D., Dipl. ECVP, Prof. Dr. Florian Hansmann, Ph.D., Dipl. ECVP, Dr. Ingo Spitzbarth, Ph.D., Dipl. ECVP

Teilnehmer: 7

Dauer: Winter- und Sommersemester, wöchentlich, 1 Stunde (Übung)

Termine: Mittwoch 8:15 – 9:15

Anmeldung: bei vivien.schiffbauer@vetmed.uni-leipzig.de

Ort: ZOOM-online

Inhalte: Lichtmikroskopie, Histopathologie, Spezielle Pathologie

Voraussetzungen: Ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin oder Medizin oder vergleichbare fundierte Kenntnisse in Histopathologie und Spezieller Pathologie sind die Grundvoraussetzung für eine Teilnahme.

Praktische Übungen: Die Übung ist der lokale Ableger eines weltweiten Seminarverbundes, der vom Joint Pathology Center in den USA organisiert wird. Die Teilnehmer bekommen über das Institut für Veterinär-Pathologie als lokalem Kontaktzentrum Zugang zu hochwertigen histopathologischen Präparaten von interessanten Erkrankungsfällen von allen Kontinenten und einer Vielzahl von Tierspezies. Jede Woche werden von den Teilnehmern vier unbekannte Präparate gemeinsam mikroskopiert und anschließend die eigenen Diagnosen mit den Musterdiagnosen verglichen und diskutiert.

Kosten: Keine